

BERUFLICHE BILDUNG
IN DEN WERKSTÄTTEN DER
SAMARITERSTIFTUNG
2012

SAMARITER 
STIFTUNG

FORTBILDUNGSREFERAT

Schlossweg 1
72622 Nürtingen

Telefon 07022/505-205
Telefax 07022/505-255

Inhalt

Seite	Kurs-Nr.		Datum
3	w1200	Was bedeutet „Qualitätsmanagement“ in der Werkstatt?	8. März
4	w1201	Firmenbesichtigung	15. März
5	w1202	Arbeiten auf einem ausgelagerten Werkstatt-Arbeitsplatz	22. März
6	w1203	„Sieh an der schönen Gärten Zier“	12. April
7	w1204	Recycling	19. April
8	w1205	Einführung in den Umgang mit einem Hubwagen	14. Mai
9	w1206	Einführung ins Internet	6. Juni
10	w1207	So ein Zirkus - Bewegungskünste	28. Juni
11	w1208	Mailen und smsen – was mein Handy alles kann	12. Juli
12	w1209	Führerschein für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)	26. September
13	w1210	Bewerbungstraining	27. September
14	w1211	Was ist „Bioland“?	11. Oktober
15	w1212	Grundkenntnisse am Computer	24. Oktober
16	w1213	Menschen mit Behinderung früher und heute	8. November
17	w1214	Kreativtag	15. November
18	w1215	„Einmal einen Tag woanders arbeiten ...“	
19		Anmeldung (<i>Kopiervorlage</i>)	

Weitere Informationen

Haben Sie noch Fragen?
Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Ihre Ansprechpartner sind:
Matthias Kircher, Fortbildung,
Mitarbeiterentwicklung
Telefon 0 70 22 / 505-220
matthias.kircher@samariterstiftung.de

Heidi Höschele, Sachbearbeiterin Fortbildung
Telefon 0 70 22 / 505-205
heidi.hoeschele@samariterstiftung.de

Samariterstiftung, Hauptverwaltung
Schlossweg 1, 72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 505-200, Fax 0 70 22 / 505-255

Was bedeutet „Qualitätsmanagement“ in der Werkstatt?

Kurs-Nr.	w1200
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Einführung in gültige Qualitätsanforderungen (ISO 9001)
Inhalt	Kennenlernen des Werkstatthandbuchs, Fehlermeldungen und Beschwerdemanagement
Arbeitsweise	Rollenspiele, Inputs, Arbeitsmappe
Dozent	Arnulf Köder Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich der Fränkischen Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
zuständig	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
Zeit und Ort	8. März 2012, 9.30 – 16.00 Uhr Werkstatt am Neckar Heinrich-Otto-Straße 20 73240 Wendlingen
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 6 Teilnehmer/-innen, Voraussetzung: Lesen und Schreiben können. Fahrdienst ab Bahnhof Wendlingen nach direkter Absprache mit Helmut Püschel möglich.

Firmenbesichtigung

Kurs-Nr.	w1201
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten, für Rollstuhlfahrer NICHT geeignet. Es werden Gitter betreten, die sich in halber Hallenhöhe befinden. Wir bekommen einen Gehörschutz gestellt.
Angebot	Besichtigung der Firma SchwörerHaus KG, Hersteller von Fertighäusern am Standort Hohenstein-Oberstetten.
Inhalt	<p>Beim Firmennamen "SchwörerHaus" denkt man zunächst an Holzhausbau. Doch die Spezialisten vorgefertigter Häuser bieten darüber hinaus auch Betonfertigg Keller und Garagen aus einer Hand, und im Hauptwerk Hohenstein-Oberstetten werden Holzprodukte für den Weltmarkt gefertigt. Dazu kommt der Stahlbau bundesweit.</p> <p>Die Fertigung der Häuser läuft geschützt vor Wind und Wetter mit permanenter Güteüberwachung. Dabei veredelt der Haushersteller den Rohstoff Holz selbst zu hochwertigen Bau- und Werkstoffen. Das beginnt im eigenen Sägewerk, wo die angelieferten Baumstämme aus heimischen Wäldern bedarfsgerecht zugesägt werden und endet bei der sorgfältigen Verladung auf Lkw's für den späteren Aufbau vor Ort auf der Baustelle.</p>
Arbeitsweise	Besichtigung
Zuständig	Tina Pfister Begleitender Dienst der Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
Zeit und Ort	15. März 2012, 10:30 Uhr – 15:30 Uhr
Treffpunkt	Samariterstift Grafeneck 72532 Gomadingen-Grafeneck
Hinweis	Maximal 12 Teilnehmer/innen Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich

Arbeiten auf einem ausgelagerten Werkstatt-Arbeitsplatz

Kurs-Nr.	w1202
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Sensibilisierung der Teilnehmenden für das Thema „Arbeiten außerhalb der Werkstatt“, Möglichkeiten und Bedingungen eines „Außenarbeitsplatzes“ kennen lernen
Inhalt	Möglichkeiten und Vorteile eines Außenarbeitsplatzes: <ul style="list-style-type: none">– Eigene Chancen erkennen– Tätigkeitsfelder und Arbeitsbereiche in Unternehmen– Vorbereitung auf einen Außenarbeitsplatz und Unterstützung durch die Werkstatt– Rahmenbedingungen: soziale Absicherung, Entlohnung– Erwartungen von Arbeitgebern und eigene Motivation, außerhalb der Werkstatt zu arbeiten
Arbeitsweise	Informationen, Gesprächsrunde, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Arbeitsmappe
Dozent	Peter Friedel Integrationscoach und Projektleiter »Arbeiten vor Ort« Ostalb-Werkstätten
zuständig	Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung in den Ostalb-Werkstätten
Zeit und Ort	22. März 2012, 9.30 – 16.00 Uhr Werkstatt am Kocher Bahnhofstr. 65, 73430 Aalen
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 6 Teilnehmer/-innen

„Sieh an der schönen Gärten Zier“

*Die erwachende Natur im Frühling
und Sommer als Gleichnis für die
Erneuerung des Lebens*

Kurs-Nr.	w1203
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel/Inhalt	<p>„Sieh an der schönen Gärten Zier“, so heißt es in einem Lied von Paul Gerhardt. Er schafft aus der Beobachtung der Natur ein Bild vom Leben, das in Gott seinen Grund und sein Ziel hat. Diese Bilder lassen uns fragen: Was ist der Sinn und das Ziel des Lebens, das sich von Gott her versteht.</p> <p>Wie und wo können wir Gott so erleben, wie es in dem Lied und auch in der Schöpfungsgeschichte der Bibel beschrieben ist? Wir wollen die Bilder dieser Geschichte und dieses Liedes in unser Leben hinein übersetzen.</p>
Arbeitsweise	<p>Mit Dr. Hartmut Fritz wollen wir diese Bilder wahrnehmen, auf uns wirken lassen und uns darüber unterhalten.</p> <p>Außerdem werden wir diese Bilder auch in unsere eigenen Bilder, Erfahrungen und Träume vom Leben „hineinmalen“.</p>
Dozent	<p>Dr. Hartmut Fritz Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung</p>
zuständig	<p>Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim</p>
Zeit und Ort	<p>12. April 2012, 10.00 –15.30 Uhr Fränkische Werkstätten Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim</p>
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	maximal 12 Teilnehmer/-innen

Recycling

Kurs-Nr.	w1204
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Sensibilisierung der Teilnehmer/-innen für umweltbewusstes Verhalten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Kennenlernen verschiedener Rohstoffe (Wertstoffe)– Verwendung verschiedener Rohstoffe– Wertstoffe richtig trennen und sortieren– Kennenlernen verschiedener Recyclingsverfahren
Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">– Unterricht anhand der Arbeitsmappe,– Tonbildschau
Dozent	Erwin Wagemann Gruppenleiter im Berufsbildungsbereich Fränkische Werkstätten Samariterstift Obersontheim
zuständig	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
Zeit und Ort	19. April 2012, 9.30 – 16.00 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 8 Teilnehmer /- innen, Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

Einführung in den Umgang mit einem Hubwagen

Kurs-Nr.	w1205
Zielgruppe Ziel	Beschäftigte, Mitarbeiter/-innen Sicherer Umgang mit dem Hubwagen im Lager
Inhalte	Theoretischer Teil: Arbeitssicherheit, Verkehrswege, Lagertechnik, Fahrzeugtechnik, Fahren auf Schrägen, Film Praktischer Teil: Prüfungsfahrt auf vorgegebenem Parcours
Arbeitsweise	Theoretische und praktische Unterweisung
Dozent	Adolf Albert Leiter Berufsbildungsbereich Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
zuständig	Bernd Otter Werkstattleiter der Fränkischen Werkstatt des Samariterstifts Obersontheim
Zeit und Ort	14. Mai 2012, 9.30 – 15.30 Uhr Fränkische Werkstatt Obersontheim Gaildorfer Straße 31 74423 Obersontheim
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 4 Teilnehmer/-innen, Voraussetzung: Lesen und Schreiben können, Sicherheitsschuhe bitte mitbringen. Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.

Einführung ins Internet

Kurs-Nr.	w1206
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Kenntnisse über die vielfältigen Möglichkeiten der Internetnutzung erlangen. Praktische Übungen in angenehmer Atmosphäre sollen dies unterstützen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Suchen und Finden mit der Internet-Suchmaschine.– Den Internet-Browser kennen lernen und anwenden.– Sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten herausfinden.– Praktische Übungen durchführen
Arbeitsweise	Kleine Kennenlern- und Gesprächsrunde, Praktische Übungen
Dozent	Reiner Münker Gruppenleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
zuständig	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
Zeit und Ort	6. Juni 2012, 9.30 – 16.00 Uhr Volkshochschule Kirchheim/Teck Henriettenstraße 76 73230 Kirchheim/Teck
Kosten	40,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 6 Teilnehmer/-innen, Voraussetzungen: Lesen und Schreiben können, PC- Grundkenntnisse Schulungsraum im 1. Stock. Nicht rollstuhlgeeignet!

So ein Zirkus – Bewegungskünste mit und ohne Ball

Kurs-Nr.	w1207
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Verbesserung der Bewegungsfähigkeit und des Gleichgewichtssinnes
Inhalt	Einführung in verschiedene Bewegungen mit und ohne Bälle, außerdem auf Wunsch Einführung in verschiedene Jonglagentechniken, z.B. mit Bällen, Keulen, Tücher, Diabolo, usw.
Arbeitsweise	Theoretische und praktische Einführung mit anschließenden freien und begleiteten Einzel- und Gruppenspielen. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte sportliche Kleidung und Schuhe mitbringen.
Zuständig	Tina Pfister Begleitender Dienst der Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
Zeit und Ort	28. Juni 2012, 9.30 – 15.00 Uhr Verwaltungsgebäude in Grafeneck Samariterstift Grafeneck 72532 Gomadingen-Grafeneck
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 12 Teilnehmer/-innen, Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich.

Mailen und smsen – was mein Handy alles kann

Einführung in moderne Kommunikationsformen

Kurs-Nr.	w1208
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Theoretisches und praktisches Kennenlernen von neueren Kommunikationsmöglichkeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Umgang und Möglichkeiten mit dem Mobiltelefon (Schreiben von SMS, Bilder machen, usw.)– Schreiben einer E-Mail und Umgang mit Outlook
Arbeitsweise	Workshop, Arbeitsmappe
Dozentinnen	Tina Pfister Begleitender Dienst Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung in den Ostalbwerkstätten
zuständig	Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung in den Ostalb- Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
Zeit und Ort	12. Juli 2012, 10.00 – 15.00 Uhr Werkstatt am Kocher Bahnhofstr. 65 73430 Aalen
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	maximal 6 Teilnehmer/-innen

Führerschein für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)

Kurs-Nr.	w1209
Zielgruppe	Beschäftigte, Mitarbeiter/-innen in Werkstätten
Ziel	Erlangen eines Führerscheins für mitgängergeführte Flurförderzeuge („Ameise“)
Inhalt	<p>Theoretischer Teil: Arbeitssicherheit, Verkehrswege, Lagertechnik, Fahrzeugtechnik, Kraftlastdiagramm, Fahren auf Schrägen, Film</p> <p>Praktischer Teil: Prüfungsfahrt auf vorgegebenem Parcours</p>
Arbeitsweise	Theoretische und praktische Unterweisung
Dozent	Adolf Albert Leiter Berufsbildungsbereich Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
zuständig	Bernd Otter Werkstattleiter Fränkische Werkstätten des Samariterstifts Obersontheim
Zeit und Ort	26. September 2012, 9.30 – 15.30 Uhr Samariterstift Obersontheim Fränkische Werkstatt Gaildorfer Straße 31, 74423 Obersontheim
Kosten	40,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweise	<p>Maximal 4 Teilnehmer/-innen, Voraussetzung: Lesen und Schreiben können. Sicherheitsschuhe bitte mitbringen. Fahrdienste von Crailsheim oder Gaildorf nach direkter Absprache mit Seminarzuständigem (s.o.) möglich.</p> <p>Der Kurs findet in Obersontheim mehrmals statt, bei Bedarf bitte bei Fränkische Werkstatt in Obersontheim melden.</p>

Bewerbungstraining

Kurs-Nr.	w1210
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps rund um die Bewerbung
Inhalte	Eigene Erwartungen an einen Arbeitsplatz und was Arbeitgeber erwarten Wo findet man offene Arbeitsstellen? Wie erstellt man schriftliche Bewerbungsunterlagen? – Inhalte einer Bewerbungsmappe – Worauf muss man beim Vorstellungsgespräch achten?
Arbeitsweise	Informationen, Gesprächsrunde, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Arbeitsmappe
Dozentin	Katja Mohr Integrationsbegleiterin Werkstatt am Neckar, Wendlingen
zuständig	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
Zeit und Ort	27. September 2012, 9.30 –16.00 Uhr Werkstatt am Neckar Heinrich-Otto-Straße 20 73240 Wendlingen
Kosten	25,- Euro incl. Verpflegung Maximal 6 Teilnehmer/-innen

Was ist „Bioland“?

Kurs-Nr.	w1211
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Angebot	Theoretisches und praktisches Kennenlernen einer Biolandwirtschaft
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Führung durch die komplette Biolandwirtschaft– Mithelfen in praktischen Bereichen, z. B. Eier sortieren und verpacken
Arbeitsweise	Besichtigung Erklärung praktischer Einsatz
Dozenten	Bernd Bahnmüller Leiter der Landwirtschaft Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck Heinz Wezel Mitarbeiter der Landwirtschaft Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
zuständig	Tina Pfister Begleitender Dienst Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
Zeit und Ort	11. Oktober 2012, 9.30 – 15.00 Uhr Samariterstift Grafeneck Biolandhof 72532 Gomadingen-Grafeneck
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweise	Maximal 12 Teilnehmer/-innen, bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich.

Grundkenntnisse am Computer

*Was kann ich am Computer alles machen?
Wie versteht er mich?*

Kurs-Nr.	w1212
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Der Umgang mit dem Medium »PC« stellt für viele Menschen eine Hemmschwelle dar, die durch einfache praktische Übungen in angenehmer Atmosphäre abgebaut werden soll.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">– Einsatzmöglichkeiten eines Computers: Warum brauchen wir überhaupt einen?– Kennenlernen der Eingabegeräte, z. B. Tastatur, Maus etc.– Im Textverarbeitungsprogramm »Word« einen kleinen Text schreiben
Arbeitsweise	Vortrag, Gespräch und viele praktische Übungen
Dozentin	Tina Pfister Begleitender Dienst Werkstatt an der Schanz des Samariterstifts Grafeneck
zuständig	Helmut Püschel Werkstattleiter Werkstatt am Neckar, Wendlingen
Zeit und Ort	24. Oktober 2012, 09.30 – 16.00 Uhr Volkshochschule Kirchheim/Teck Henriettenstraße 76 – 1.Stock 73230 Kirchheim/Teck
Kosten	25,- Euro incl. Verpflegung
Hinweis	Maximal 6 Teilnehmer/-innen, Voraussetzungen: Lesen und Schreiben können Schulungsraum im 1. Stock. Nicht rollstuhlgeeignet!

Menschen mit Behinderung früher und heute

Grafeneck während der Nazi-Zeit

Kurs-Nr.	w1213
Ziel	Wir wollen uns anschauen, wie im Jahr 1940 mit Menschen mit Behinderung in Grafeneck umgegangen wurde. Und wir schauen uns an, wie heute mit Menschen mit Behinderung umgegangen wird.
Inhalt	Zuerst stellen wir vor, was Schlimmes in der Nazi-Zeit in Grafeneck passierte. Dann überlegen wir, warum das passierte. Wir zeigen auch, was die Nazis damals dachten. Am Ende besprechen wir, was sich heute geändert hat.
Arbeitsweise	Wir werden den Teilnehmenden viel erklären. Dafür werden wir auch viele Bilder benutzen. Die Teilnehmenden sollen aber auch sagen, was sie denken. Wir wollen viele Sachen gemeinsam besprechen.
Dozentin	Franka Rößner Gedenkstätte Grafeneck
Zuständig	Tina Pfister Begleitender Dienst Werkstatt an der Schanz
Zeit und Ort	8. November 2012, 09:30 Uhr – 15:00 Uhr Samariterstift Grafeneck 72532 Gomadingen-Grafeneck
Hinweis	Maximal 12 Teilnehmer/innen Fahrdienst ab Bad Urach nach Absprache mit Tina Pfister möglich

Kreativtag

Basteln von jahreszeitlich passenden Schmuck

Kurs-Nr.	w1214
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel	Förderung und Sensibilisierung der eigenen kreativen Fähigkeiten
Inhalte	Die kreativen Fähigkeiten sind gefragt bei diesem entspannten Basteltag. Unter Verwendung natürlicher Materialien wird jahreszeitlich passend Fenster-, Wand- oder Tischschmuck unter fachkundiger Anleitung hergestellt. Die hergestellten Produkte dürfen natürlich nach Hause mitgenommen werden!
Arbeitsweise	Anleitung und praktische Übungen
Dozentin	Heike Volk Gruppenleiterin in der Werkstatt am Ipf Ostalb-Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
zuständig	Dorothea Schubert Fachkraft für Berufliche Bildung der Ostalb- Werkstätten des Samariterstifts Neresheim
Zeit und Ort	15. November 2012, 9.30 – 16.00 Uhr Werkstatt am Kocher, Konferenzraum 2ter Stock Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen
Kosten	25,- Euro inkl. Verpflegung
Hinweis	maximal 8 Teilnehmer/-innen

„Einmal einen Tag woanders arbeiten...“

Kurs-Nr.	w1215
Zielgruppe	Beschäftigte in Werkstätten
Ziel/Inhalt	Berufliche Bildung in unseren Werkstätten geschieht auch durch das Kennenlernen neuer Arbeitsfelder und Tätigkeiten. Diese Möglichkeit soll den Werkstatt-Beschäftigten geboten werden.
Zeit und Ort	<p>Beschäftigte der Ostalb-Werkstätten (Bopfingen) besuchen die Werkstatt am Neckar (Wendlingen)</p> <p>Beschäftigte der Werkstatt am Neckar (Wendlingen) besuchen die Ostalb-Werkstätten (Bopfingen)</p> <p>Beschäftigte der Werkstatt an der Schanz (Münsingen) besuchen die Fränkischen Werkstätten in Schwäbisch Hall (Bereich Landschaftsgärtnerei und Samocca)</p> <p>Beschäftigte der Fränkischen Werkstätten Schwäbisch Hall besuchen die Werkstatt an der Schanz (Münsingen)</p> <p>Beschäftigte der Werkstatt Albuch-Kocher besuchen die Fränkischen Werkstätten Obersontheim</p> <p>Beschäftigte der Fränkischen Werkstätten Obersontheim besuchen die Werkstatt Albuch-Kocher</p>
Hinweis	Bitte keine Anmeldung über das Fortbildungsreferat, sondern an Ihren Werkstattleiter. Die Veranstaltungen werden direkt zwischen den beiden beteiligten Werkstätten koordiniert.

Anmeldung

Bitte deutlich schreiben

Kurs-Nr.

Thema

Ort

Termin

Name

Einrichtung

Gruppen-
leitung

Kommen Sie mit einer Begleitperson? ja, und zwar mit (bitte Namen eintragen): nein

Datum

Unterschrift
Teilnehmer

*Bitte geben Sie die Anmeldung beim Werkstattleiter,
Sozialdienst oder bei der Gruppenleitung ab.*

Diese erhalten eine Anmeldebestätigung.



SAMARITER 
STIFTUNG

**Heime, Einrichtungen und Dienste für alte,
behinderte und kranke Menschen in den
Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen,
Reutlingen, Schwäbisch Hall, Tübingen,
im Ostalbkreis und in Stuttgart**